

Ausland.

Selbstmord auf dem Zweirad verübte legthin ein Mitglied in Courcouronnes, Frankreich. Er jagte auf seiner Maschine mit aller Macht einem daherbrausenden Eisenbahnzuge entgegen und wurde mit seinem Velocipede buchstäblich zermalmt.

Angeklagte dermaßen gefoltert, daß die Kerkerwärter den Folterqualen erliegen, hat, wie eine neue Gerichtsverhandlung in St. Petersburg ergab, seit 15 Jahren ein Gendarm in Westan. Der Unmensch und seine Mitschuldigen erhielten Gefängnisstrafen von einem bis zwei Jahren.

Auf 24,900,000 lautete ein Check, welchen jüngst in der Bank von England der Vertreter Chinas dem Repräsentanten Japans überreichte. Der Japaner überhandigte jedoch den Check dem Bankassistenten, welcher den Check dem Konto Japans gutschrieb. Letzteres hat zur Zeit die Kleinigkeit von 237,000,000 in London deponirt.

Der glückliche Gewinner des zweiten Hauptgewinnes der Berliner Pferde-Lotterie, der aus einer Goldballe im Werthe von 25,000 Mark besteht, ist der Schmiedemeister Reinte in Drefow bei Cammin. Obgleich der Werth mit 90 Prozent vom Komitee garantiert war, gelang es doch zwei Berliner Geschäftsleuten, die Goldballe für 17,500 Mark von Reinte zu erwerben.

Der entsetzlichste Sturm, der jemals auf Tasmanien, Australien, erblut wurde, suchte unlängst die Insel heim. Am Leuchthurm von Derwent schlugen die Wogen bis 25 Meter empor, zertrümmerten in dieser Höhe die Fenster und setzten die Wohnung des Aufsehers unter Wasser. Sie rissen die Schuttmauer weg und schoben ein massives Steinhaus ein Meter weit fort; Steinblöcke von 40 Centnern Gewicht wurden aufgehoben und etwa 300 Meter weit geschleudert.

Bestohlen wurde der Generalpostmeister v. Stephan jüngst in Friedrichshagen, Brandenburg. Er war in einem dortigen großen Speise-Wirtschaft eingekerkert, als ihm aber bei seinem Aufbruch der Wirth den Mantel anziehen wollte, war derselbe verschwunden. Gleich und ätzend machte der entsetzte Wirth der Crellens hier von Mittelteilung, doch diese antwortete lachend: „So weit, lieber Freund, haben wir's in Berlin noch nicht gebracht.“ Sprach's und ging im leichten Jacket zum Bahnhof.

Zur 125,000 Francs in einer alten Zeitschrift, die für 40 Centimes von einem Trödler gekauft hatte, fand dieser Tage ein 16jähriger Lehrling in Paris. Die Eltern des Jungen verurtheilten die Wertpapiere, welche mit Stecknadeln an den einzelnen Blättern der Zeitschrift festgekittet waren, in Brüssel zu verkaufen, wobei der Vater versöhnt wurde. Die Polizei stellte fest, daß der Besitzer der Wertpapiere ein tüchtig verstorbenen Beamter der Pariser Pfanbleihanstalt war, dessen Verwandte keine Abnung von seinem Vermögen hatten und ihn auf ihre Kosten beerdigen lassen.

Herzlichen Opfermut zeigte der Gefreite Kardos von 69. österreichischen Infanterie-Regiment gelegentlich der letzten Herbstmanöver unweit Miskolc, Ungarn. Ein auf der Straße spielender kleiner Knabe war in Gefahr, von einem toll daherjagenden Geipan überfahren zu werden. Rasch sprang Kardos herbei, ergriff den Knaben mit dem Rücken bedeckend, die schwere Pserde an den Bügeln und drängte sie mit ungeheurer Kraft für einen Augenblick zur Seite, so daß das Kind Zeit hatte, sich auf die Höhe des Hochweges hinaufzuschleichen; allein im nächsten Augenblick war Kardos von den weiterlaufenden Thieren bereits zu Boden geschleudert. Mehrfach verletzt wurde er in ein Spital überführt, das er erst nach längerer Behandlung wieder verlassen konnte. Legthin aber wurde der brave Gefreite von Kaiser durch die Verleihung des silbernen Verdienstkreuzes ausgezeichnet und gleichzeitig zum Zugführer befördert.

Schlechte Folgen hatte eine verrückte Wette in einem Dorfe der Rheinprovinz. Zwei alte Narren, der 62jährige Sch. und der 64 Jahre alte M., gerieten darüber in Streit, wer von ihnen der Stärkere sei. Es kam eine Wette zu Stande, dahin lautend, daß Einer den Anderen auf dem Rücken längs der Dacheleiter bis zur Spitze des Daches tragen sollte. Nachdem man sich gründlich zu diesem unjünglichen Unternehmen gefärbt hatte, begann M. mit seinem Rücken im Weisem zahlreicher Dorfbenwohner zu erst den „Aufstieg“, er hatte mit seiner Bürde aber kaum das Dach erreicht, als er sie ablegen mußte. Nun nahm Sch. seinen Nachbar M. auf den Rücken und trug ihn thatsächlich bis zur halben Dachhöhe. Doch hier verlagerte ihm plötzlich die Beine, er kniete zusammen, glitt mit den Füßen von den Sprossen ab, verlor aber auch mit den Händen den Halt und beide Männer stürzten nun kopfüber zur Erde, wo sie ohnmächtig liegen blieben. Bei näherer Untersuchung keimte sich heraus, daß der Eine den Arm zwei Mal gebrochen und der Andere schwere Verletzungen am Kopfe und auch am übrigen Körper erhalten hatte.

Inland.

Was als Feuerungsmaterial wird zur Zeit fast allgemein im mittleren Iowa gebraucht. Die dortigen Farmer behaupten, daß die gegenwärtig bestehenden Weizenpreise die Kosten nicht decken, welche durch die Entschüpfung des Maises und das Verbringen des Korns nach dem Marke entstehen.

Fische geschauelt haben in letzter Zeit gewichtige Farmer in Michigan. In Folge der langandauernden Dürre sind viele der dortigen kleinen Seen ziemlich ausgetrocknet, so daß die schlauen „Hayfeeds“ mit Wagen in das leichte Wasser fuhren, die Fische vermittelst Schaufeln in ihre Karren hoben und sodann veräußerten.

Durch einen Unfall gestört wurde eine Hochzeit legthin in Cononowoc, Wis. Ein junger Mann, Namens Weege, wollte aus einer doppelten Jagdflinte Freundenschüsse abgeben und hatte dabei zu viel Pulver in den einen Lauf geladen. In Folge dessen plagte der Lauf und die Trümmerteile verletzten dem Unglücklichen die Hand so arg, daß ihm sämtliche Finger der einen Hand abgenommen werden mußten.

Daß Arzt und Leichenbestatter einträchtiglich als getreue Nachbarn und desgleichen bei einander in einem zweistöckigen Gebäude hausen, bildet eine Thatsache, auf welche die guten Bewohner von Ottawa, Kan., mit Stolz blicken. Die Office des Aestulap befindet sich just über dem Bureau des Leichenbestatters. Ob eine Art Kompagniegesellschaft zwischen den Beiden existirt, ist zwar nicht bekannt, doch meinen nichtsnutzige Zungen, das Arrangement an und für sich biete große Bequemlichkeit.

Den Weltrekord im Sägemühlengeschäft beansprucht die Port Blafely-Sägemühle zu Port Blafely, Wash. D.C. weniger als 83,676,212 Fuß Bauholz wurden in den zehn Monaten von Anfang des Jahres 1895 bis Ende Oktober auf dieser Mühle geschnitten. Die Gesamtproduktion der Mühle an solchem Holze für das ganze Jahr wird aber auf wenigstens 105,000,000 Fuß veranschlagt. Diesen ungeheuren Vorrath an Eisenbahnwagen verladen, würde einen Zug von über 60 Meilen Länge ergeben.

Erschossen, weil er zu Bett gehen wollte, wurde der Arbeiter Bietich in Chicago. Er wohnte mit noch anderen Arbeitern in einem Kost- und Vogirhaue und befand sich mit solchen in dem gemeinschaftlichen Zimmer. Als er Abends 9 Uhr sich zu Bett begeben wollte, meinten die anderen, es sei noch zu früh und wenn er die einzige in dem Zimmer befindliche brauchbare Lampe nehme, so müßten sie im Dunkeln sitzen. Als Bietich dennoch nach der Lampe griff, gerieth ein gewisser Zufallsdämon derart in Wuth, daß er Bietich erschoss. Der Wörder entfiel.

Nicht rauchen dürfen die Studenten der Vostoner Universität, so lange sie sich im Universitätsgebäude aufhalten. So lautet ein kürzlich dort erlassenes Verbot, in das überhaupt jedweder Tabakgebrauch eingeschlossen ist. Das Verbot bildet das Resultat einer Kontroverse zwischen den Professoren und der dortigen juristischen Fakultät. „Derjenigen Studenten“, so sagte neulich der Universitätsrektor, „welche dem Verbote sich nicht fügen wollen, mögen die Hochschule verlassen und erhalten auf Verlangen ihre Bildung bezahlten Kollegen- und Schulgelde zurückgezahlt.“

Nach Whisky auf dem Meeressgrunde suchen gegenwärtig zwei Taucher unweit Port Discovery, Wash. Vor 14 Jahren gerieth im dortigen Hafen ein eben von San Francisco gekommenes Schiff, die „Warhawk“, in Brand, welches beträchtliche Quantitäten Whisky an Bord hatte. Um nun die anderen im Hafen liegenden Fahrzeuge nicht der Feuersgefahr auszuliefern, steuerte man die „Warhawk“ rasch ins Meer hinaus, wo sie versank. Unlängst engagirten nun unternehmende brave Bürger die beiden Taucher zur Hebung der Schätze des kostbaren Schiffes. Bis vor Kurzem war es den Tauchern gelungen, eine Menge konservirter Nahrungsmittel, Glaswaaren und vier Fässer Whisky an's Tageslicht zu fördern. Die Glaswaaren waren verdorben, der Schnaps zum Glück aber noch „all right.“

Zur Ehescheidung führte eine Radfahrt, welche letzten Sommer ein gewisser Wallace in Chicago mit seinem Freunde Fischer unternahm. Wallace hatte unterwegs Pech mit seinem Unanspruchlichen und erhielt von einem Intimus der beiden Radler, einem gewissen Gull, eine Hofe geliehen. Vor einer Apfelweinschenke auf dem Lande wurde Raft gehalten, wobei Wallace zufällig aus der Tasche des geborgten Weingehäuses einen Brief zog, der zu Wallace's Ermahnungen und unterschrieben den Namen von Wallace's Gemahlin trug, während der Inhalt des Schreibens seinen Zweifel darüber übrig ließ, daß die Edele in gewissen intimen Beziehungen zu dem braven Gull stand. Wie ein Wirbelwind jagte der gehörnte Gatte nach Hause, erprekte von seinem wackeren Ehegespons ein umfassendes Geständniß und reichte die Ehescheidungsklage ein, die nun zu seinen Gunsten entschieden worden ist.

Durch einen Hund vom Erfrerener gerettet wurden zwei Kanalarbeiter in Chicago. Das seit Jahren den Bewohnern eines dortigen Straßentheils bekannte, herrenlose Thier begleitete gewöhnlich den Polizisten Regle auf seinen Rundgängen. Als der Blaurock kürzlich Nachts 2 Uhr nach einer auf dem Rathhause gemachten Meldung auf seinen Posten zurückkehrte, sprang der Hund an ihm hinauf, bellte und gab ihm auf alle mögliche Weise zu verstehen, daß der Polizist ihm folgen solle. Von dem klugen Thiere geleitet, gelangte Regle auf ein leerstehendes Grundstück, wo zwei anscheinend leblose Männer im Schmutze lagen. Der Polizist ließ dieselben nach der Polizeistation schaffen, wo es dem Ambulanzzarzte nach zweifelhafte harter Arbeit gelang, die Halberforenen zum Bewußtsein zurückzubringen. Dieselben gaben an, daß sie zu viel Whisky getrunken hätten und wahrheitsgemäß auf das leere Grundstück niedergefallen seien.

Für die Bekehrung Bob Ingersolls, des bekannten Atheisten, gebetet haben am letzten Dankfesttage die Mitglieder der Christian Endeavor Society in Cleveland, O. Ausgegangen war der Plan von dem weiblichen Präbidenten des 3000 Mitglieder zählenden Clevelander Zweigverbandes jener Gesellschaft. Vaut der Verabredung sollten die Mitglieder um 12 Uhr am Dankfesttage diese Gebete verrichten, gleichviel ob die Mitglieder in der Kirche, an der Arbeit, beim Fußballspiel oder sonstwo sich befanden. Der Befehl wurde an vielen Plätzen ausgeführt, und besonders in den Kirchen in der Umgebung Clevelands stiegen heisse Gebete für Bob Ingersoll zum Himmel. Auch in Kingston, Ont., fehlten die Mitglieder der Christian Endeavor Society um die Bekehrung Ingersolls.

Ruhelosen zur Verschönerung von Nischen (Coyotes) wendet seit einigen Monaten ein fündiger Ranchbesitzer in Glen Rod, Wash., an. Er hängt einer großen Anzahl der Thiere seiner Herde solche Glocken um den Hals, und die Folge ist, daß die Hühner, bei denen der Klang der Glocken fürchtet, die Herde ungeschoren lassen. Während der Ranchbesitzer früher durchschnittlich jeden Tag einen Erzer, der von den Raubthieren überfallen und hinweggeschleppt worden war, zu beklagen hatte, ist den Coyotes seit der Einführung der Maßnahmen kein einziges Thier der Herde mehr zum Opfer gefallen. Trotz aller Bemühungen der Ranchleute und Farmer in Oregon und Washington, die Hühner auszurotten, wird die Hühnerplage in jenen Staaten übrigens mit jeder Saison größer.

Jeber Rüpseleien amerikanischer Studenten werden neue Beispiele aus Bellefonte, Pa., vermeldet. Nachdem erit unlängst mehrere dortige Studenten wegen roher Ausschreitungen verhaftet worden waren, drangen vor einigen Tagen eine Anzahl solcher Vämmler in das Zimmer eines Studiengenossen ein, zwangen diesen, sich zu entkleiden und bespitzelten ihn dann vom Kopf bis zu den Füßen mit Tinte. Andere der hoffnungsvollen Burden feuerten auf ein Koffhaus, in welchem sich Studenten aufhielten, eine Kanone ab, um die letzteren aus dem Hause zu vertreiben. Ueber das wüste Treiben der Kerle herrscht unter der dortigen Bevölkerung allgemeine Entrüstung.

Am Dankfesttage Hungers gestorben ist Frau Henrietta Pierce in Wheeling, W. Va. Sie war vor etwa drei Monaten mit ihrer Tochter nach Wheeling gekommen, den Weiden war es aber nicht gelungen, Arbeit zu finden. Man fand die Tode auf dem Bett angethan mit Kleidern, die kaum hinreichten, die Hüften der Armen zu bedecken. Weber Nahrungsmittel noch Feuerungsmaterial waren in der Wohnung vorhanden. Als einziges Memlement wies dieselbe zwei Stühle und ein Strohbett auf. Die Untersuchung ergab, daß die unglückliche Frau seit Tagen nichts gegessen hatte.

Die größte Sendung eines literarischen Werkes, die wohl jemals im Buchhandel zu verzeichnen war, ging jüngst von New York nach Kalamazoo, Mich. Die Sendung betrug 2400 Bände des Standard-Wörterbuchs und füllte einen Eisenbahnwagen. Verpackt waren die Bücher in 60 Kisten, von denen jede 476 Fund wog. Die Bände selbst hatten ein Gesamtgewicht von 24,000 Fund. Der Werth der Sendung, welcher mehrere Tage später eine ähnliche folgte, stellte sich auf \$21,600.

Wahnsinnig in Folge eines Zusammenstoßes wurde der Radfahrer Smith in Poughkeepsie, N. Y. Er kollidirte an der heftigsten Stelle der dortigen Hauptstraße mit einem Peddler und stürzte so heftig von seinem Rade auf das Straßenbahngleise, daß er eine schwere Gehirnerschütterung davontrug. Bald stellten sich Jrrsinn und Tobsucht ein, so daß der Unglückliche nach der Irrenanstalt verbracht werden mußte.

Ein schneeweißer Riesenschwan, der bei ausgebreiteten Flügeln von einer Flügelspitze bis zur anderen sieben Fuß maß, wurde vor Kurzem in Cape May, N. J., erlegt. Das Thier befand sich mit vier anderen wilden Schwänen auf der Reise nach dem Süden und flog mit diesen über den genannten Ort hinweg.

Budley's Arnica Salbe.

Die beste Salbe in der Welt für Schnitte, Quetschungen, Wunden, Geschwüre, Salbfluß, Ausschlag, gesprungene Hände, Frostbeulen, Flechten, Hühneraugen, und alle Hautkrankheiten und heilt sicher Hämorrhoiden oder braucht nicht bezahlt zu werden. Garantirt Zufriedenheit zu geben oder keine Bezahlung verlangt. 25c. die Schachtel, bei A. W. Buchheit.

Wir müssen darauf bestehen,

für die nach Deutschland zu sendenden Zeitungen zu rufen. Voraus Besorgung zu haben, daraus sind alle diejenigen, die den „Anzeiger und Herold“ nach Deutschland senden, aufgefordert, das Abonnement einzufenden.

Verlangt!

Ein Mann:—Im in Canada gezogene Obibäume, Beerensträucher, Rosen, Sträucher, Zierpflanzen usw. für die größten Käufer von vorzüglichen Pflanzen zu verkaufen. Siebenhundert Ader abgeheilte prächtige Sorten, die im kaltesten Klima erfolgreich sind. Keine Erziehung nötig und schnelle Behandlung garantiert. Jemand, der nicht \$50 den Monat und Ausgaben verdient, sollte sofort wegen Absterben an uns schreiben. Liberale Commission wird bezahlt an Solche, die nur zeitweise arbeiten können. Melbet Euch jetzt und habt die Auswahl im Territorium.

Yule Brothers Company, 6-26 Stock Exchange Bldg., Chicago, Ill.

Verlangt: Mehrere zuverlässige Herren oder Damen, um in Nebraska zu reisen für ein zuverläßliches Haus. Gehalt \$750 und Ausgaben. Schlichte Reisen bei und französischer Gaumen mit Gutes. Die Dominion Company, Third Floor, Omaha Bldg., Chicago.

Kann Schwindsucht kurirt werden?

Diese Frage wird mit begeistlicher Spannung von den meisten Schwindkränkten gestellt. Unsere Antwort lautet, daß Schwindsucht oder irgend ein anderes Lungenleiden ein zeitweiliges Anzeichen der richtigen Mittel eben so leicht kurirt wird wie jeder Schwindsucht entsteht durch Vernachlässigung eines Hustens oder einer Erkältung, die Ihnen zuerst als nichts tragend und unbedeutend vorkommt und deshalb nicht gehörig beachtet wird. Bald stellt sich aber ein unbestimmbarer Druck über der Brust mit gelegentlichen heftigen, manchmal stehenden Schmerzen ein. Der Husten wird hart und trocken. Wenn nichts geschieht, um diesen Husten zu kuriren, so werden die Lungen irritirt und Lungenentzündung ist die Folge. Lassen Sie sich raten die ersten Symptome dieses schrecklichen aller Leiden nicht zu vernachlässigen; verschaffen Sie sich eine Flasche Allen's Lungenbalsam und gebrauchten Sie ihn genau nach der Schrift. Er wird Ihnen ganz bestimmt helfen, indem er den Husten lindert und kühlt und die Lunge heilt. Dieser Lungenbalsam enthält kein Opium im Irdbild welcher Form. Bei den meisten dem Publikum offerirten Lungenheilmitteln bildet Opium einen der Hauptbestandtheile und unter der trügerischen Einwirkung dieses Betäubungsmittels glaubt der arme Schwindkränkte sein Leiden besser zu fühlen, weil er ruhig schlafen kann, während in Wirklichkeit die Krankheit gleich dem Krebs immer weiter um sich greift. Allen's Lungenbalsam ist ein altes, erprobtes Heilmittel, auf dessen heilende Wirkung man sich unbedingt verlassen kann. Wachen Sie nur ein Viertel der Zeit lang, die Sie einem Arzt zum Experimentiren erlauben würden, einen Versuch damit: Sie werden von dem Resultat sicherlich sehr befriedigt sein.

Alle Apotheker verkaufen ihn.

Allen's Lungenbalsam.

Ein dankbarer Patient,

der seinen Namen nicht genannt haben will, und der seine vollkommene Wiederherstellung von schwerem Leiden einer in einem Doctorbuch angegebenen Rezeptur verdankt, läßt durch uns folgende Zeilen an Ihre lieben Eltern schreiben, die sich dieses große Buch enthält Rezeptur, die in jeder Apotheke gemacht werden können. Schickt Eure Adresse mit Preismarke an „Wholesale Agent and Dispenser“, 23 West 11. Str., New York, N. Y.

Ferd. Duhrsen's Deutscher Saloon.

310 W. 3. Straße.

Alle Getränke bester Qualität, heimisches und auswärtiges Bier, die besten Weine und Liqueure. Vorzügliche Cigarren. Aufmerksamkeit Bedienung.

Berliner Humor vor Gericht.

Nach der Wirklichkeit entnommen in den Berliner Gerichtshöfen.

Preis pro Band = 50 Cent.

Bis jetzt sind erschienen 7 Bände. Jeder Band einzeln fünflich bei

J. P. Windolph.

Dr. Sumner Davis.

Spezialist für Augen- u. Ohrenkrankheiten. Independent Gebäude, Grand Island.

HENRY GARN, Deutscher Rechtsanwalt.

—praktisirt in— Friedensrichters County- und Distrik. Gerichten.

Alle Arten von gerichtlichen Dokumenten prompt ausgefertigt.

Office im Security Nat'l. Bank Gebäude.

Prachtvolle neue Porzellan- und Glaswaaren jeder Art, von feinsten Arbeit, vorzüglich zu Fest-Geschenken für Jedermann geeignet, auch

Puppen, klein und groß, findet Ihr Alles in der Opernhaus-Grocery C. F. HAACK, Eigenthümer.

Die Deutsche Wirtschaft

Man kann Schwindsucht kurirt werden? 215 W. 3. Straße.

Hält sich dem Publikum bestens empfohlen.

Die besten Whiskies, Weine, Liqueure u. Cigarren.

Hier ist man sicher, stets ein gutes, frisches Glas Bier zu erhalten, sowie

Guten Lunch zu jeder Tageszeit.

Famern und Familien überhaupt empfehlen wir unsere Whiskies, etc.

Jeder wird reell bedient.

Dr. John Richter, —deutsch— Arzt und Wund-Ärzt, Danneberg, Nebr. 42

Eisenbahn-Fahrpläne.

B. & M. Eisenbahn.

Nach dem Osten. No. 44 Fahr. (nur Wochentags) 7:20 Morg. No. 42 (täglich) 9:48 Morg. No. 48 Nacht (nur Wochentags) 5:05 Abds. No. 46 (täglich) 11:45 Morg. No. 50 (täglich) 9:15

Nach dem Westen. No. 45 Nacht (täglich) 8:40 Morg. No. 43 Fahr. (nur Wochentags) 2:05 Abds. No. 47 Nacht (nur Wochentags) 5:05 Abds. No. 41 Fahr. (täglich) 8:58 Morg. No. 49 Fahr. (tägl. ausg. Montag) 7:00 Morg.

No. 48 hält in Phillips, Aurora, Port, Seward und Lincoln. No. 46 hält in Aurora, Port, Seward und Lincoln. No. 50 hält in jeder Station östlich von Aurora.

No. 45 und 49 halten nirgendwo östlich von Ravenna. No. 47 hält in allen Stationen. No. 43 geht nicht weiter westlich wie St. Island.

No. 41 fährt durch bis Billings und macht direkten Anschluß an die Northern Pacific nach allen Punkten in Montana und an der pacifischen Küste. Hält nicht zwischen Grand Island und Ravenna.

No. 42 hält auf allen Stationen, ausgenommen Phillips und Punkten zwischen Seward und Lincoln. Macht direkten Anschluß in Lincoln für Chicago, St. Louis und allen Punkten des Ostens und Westens, ohne Wagenwechsel.

Die Burlington ist die neue „Durchlinie“ nach Helena, Butte, Spokane und Tacoma. Thos. Connor, Agent.

U. P. Eisenbahn.

Hauptlinie.

Ankunft. Abfahrt. 12:30 Rdm. ... Nummer 1 ... 12:25 Rdm. 8:00 Abds. ... Nummer 3 ... 8:10 Abds. 3:30 Rdm. ... Nummer 5 ... 3:40 Rdm. 10:40 Abds. ... Nummer 7 ... 10:50 Abds. 5:40 Morg. ... Nummer 27 ... 7:30 Morg. 12:25 Rdm. ... Nummer 2 ... 12:30 Rdm. 4:10 Morg. ... Nummer 4 ... 4:20 Morg. 10:25 Morg. ... Nummer 6 ... 10:30 Morg. 6:30 Morg. ... Nummer 8 ... 7:20 Morg. No. 22/20-fal. Nacht-u. Passagier 12:30 Morg.

Züge mit ungeraden Zahlen gehen westlich; die mit geraden Zahlen östlich. Nummer 7 und 8 laufen nicht Sonntags.

Ord und Loup City.

No. 81, Abgang. ... 4:05 Rdm. No. 82, Ankunft. ... 11:40 Rdm. (Die Züge laufen nur Wochentags.)

St. Joe & O. F. Eisenbahn.

No. 4, Mail & Express, Abg. ... 7:50 Morg. No. 3, Mail & Express, Ank. ... 6:45 Abds. No. 2, täglich, Abg. ... 7:35 Abds. No. 1, täglich, Ank. ... 6:10 Morg. No. 15, Ankunft. ... 5:50 Abds. No. 16, Abgang. ... 10:00 Morg. No. 15 und 16 laufen nicht Sonntags